

Blinn, 3. Dezember 1866.

Hochzuverehrender Herr,

Es freut mich, daß ich mich zu einer Angelegenheit
 mit Ihnen wende, welche dem Herrn Pfister
 Herr F. J. Döll von Gargen liest, nicht wenige
 manigen andern, die sich für Rhein's Altertümer
 interessieren. Zu der Alpenvorländer Gargenstraße
 findet sich zwischen dem 4 und 5 Punkte des Erdg.
 Nordes der Kupfererz neben dem Fuldor einer
 der wahrscheinlich letzten pyrenäischen Abbrüch mark-
 fassin mit der Kupfererz

APR (1866)

CHS. MA

RCH. STEIN

1863

Zu der „Austria“ 1857 S. 331, 332 findet sich eine
 Notiz darüber. So oft die Kupfererz vorkommt,
 wird auch der ungenutzte Stein über diesen, so daß bald
 von der Kupfererz nicht mehr übrig bleibt. Auch
 wird (auch) vielfach matriant, und großer Verluste

wie es scheint, um die Gründe befragt. Könnte
man die Stein nicht einem insensiblen Objekt
antreiben und in das materialien-Bezöt bringen
lassen, so die Stein Mauer und keine Gründe
kommen?

Stein ist ein, alle die Stein vor einigen Jahren
in einer Zeitungsnotiz über alle weiteren befragt
worden sein; er registrierte aber nicht, was ist er nicht für
keine freizügigen; könnte aber die Zeit in einem
Straßen gehen und ihn kennen, verstehen ihn nicht
auf Stein und Augen, einmal für v. Pöhl.

Fürden ist mir erlaubt auf der Ansicht
der letzteren, die von diesem Brief zu unterrichten,
obwohl ich ein Naturforscher bin, zeige ich nicht

der größten Anstrengung



fürs Olymben

erhalten

Kenner

20
20
71

#2 Renduit

0-2-1796

52
12
10556
52122
52122
12172
1672

700
700
700

Conteback - 1785 are Annals which
Niederherrschaft auf dem 2/11/1785

14
22
12
2
1

76
80
80
80